

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. November 2022 21:05

Zitat von Schmidt

Wenn alle mindestens 10% mehr bekommen, manche aber überproportional viel mehr, sehe ich nicht, wo da der Schaden entsteht.

Der Schaden, der entsteht, ist die dann fehlende Lohngerechtigkeit zwischen den unterschiedlichen Besoldungsgruppen. Warum sollen wir uns mit 10% zufrieden geben, wenn andere Lohngruppen bedingt durch den Sockelbetrag 30% mehr bekommen?

Zitat von Schmidt

Wir haben unser Auskommen und ich werde ausreichend besoldet. Mehr interessiert mich in dieser Hinsicht um ehrlich zu sein nicht.

Schön für dich, wenn dir das Geld reicht. Mir reicht es nicht, denn: Wir haben während den Jahren des Studiums und sehr schlecht bezahlten Referendariats praktisch nichts verdient, wohingegen die unteren Lohngruppen im einfachen und mittleren Dienst schon in voller Besoldung standen. Diesen Rückstand im Lebenseinkommen will ich zumindest aufholen. Rücken die Besoldungsgruppen aber immer weiter zusammen, lohnt es sich nicht mehr zu studieren und den höheren Dienst anzustreben, dann fährt man mit einer Lehre und dem mittleren Dienst besser, weil man dann schon mit 21 Jahren in der vollen Besoldung steht. Hinzu kommt noch ein Risiko-Zuschlag, weil wir als Lehramts-Studenten ja das volle Risiko tragen nach bestandenem 2. Staatsexamen dann doch nicht eingestellt zu werden und somit 10 Jahre unseres Lebens in den Sand gesetzt haben. Es gibt praktisch ja keine alternativen Arbeitgeber.